

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Medienstandort Berlin Brandenburg – Ein vielfältiger Rundfunkrat für Berlin/Brandenburg

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

- den rbb-Staatsvertrag im Einvernehmen mit dem Partnerland Brandenburg im Hinblick auf die Zusammensetzung des Rundfunkrats und die Repräsentation von gesellschaftlich relevanten Gruppen in Berlin und Brandenburg zu evaluieren,
- für die nächste Änderung des rbb-Staatsvertrags noch in dieser Wahlperiode die Zusammensetzung des rbb-Rundfunkrats hinsichtlich Staatsferne und angemessener Repräsentation gesellschaftlicher Vielfalt zu verbessern.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Mai 2020 zu berichten.

Begründung

In Berlin hat sich die Zusammensetzung der Stadtgesellschaft in den letzten Jahren rasant verändert, und eine ganze Reihe gesellschaftlicher Gruppen haben sich neu organisiert, Interessenvertretungen haben sich etabliert und nehmen zunehmend aktiv am gesellschaftlichen Gestaltungsprozess teil. Um deren Teilnahme auch im medialen Kontext zu ermöglichen und damit sich diese Vielfalt im Rundfunkrat weitestgehend widerspiegelt, soll die Zusammensetzung des rbb-Rundfunkrats hinsichtlich Staatsferne und angemessener Repräsentation gesellschaftlicher Vielfalt verbessert werden.

Vor einer gezielten Verbesserung der Repräsentanz diverser gesellschaftlicher Gruppierungen sind die Evaluation der bestehenden Struktur im Rundfunkrat und eine Bestandsaufnahme der relevanten gesellschaftlichen Gruppierungen notwendig.

Dabei ist eine enge Kooperation mit dem Partnerland Brandenburg sinnvoll.

Auf Basis der Ergebnisse dieser Evaluation/Bestandsaufnahme lassen sich dann zukunftsfähige Beteiligungsmodelle entwickeln. Nicht zuletzt erwarten wir durch diesen Prozess auch Konzepte für die weitere Erhöhung der Barrierefreiheit des Angebotes des rbb.

Berlin, den 25. Februar 2020

Saleh Halsch
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der SPD

Bluhm Wolf Helm
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Kapek Gebel Schweikhardt
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen